

Innovativ bauen mit Glasfaserbewehrung

Wissensveranstaltung bietet ausführliche Informationen

Baden-Baden, 05. Oktober 2016 – In München beginnt am 25. Oktober die zweite Staffel des Schöck Symposiums 2016 „Bemessen und Konstruieren mit Glasfaserbewehrung“. Die Veranstaltung kann zudem am 26. Oktober in Stuttgart sowie am 27. Oktober in Darmstadt besucht werden.

Gemeinsam mit Experten aus der Baubranche vermittelt Schöck Wissen rund um die Materialeigenschaften und innovativen Anwendungsgebiete des Faserverbundwerkstoffs Glasfaser. Mit Informationen zur Konstruktion unter der Verwendung von Glasfaserbewehrung sowie zur Massivbaubemessung erhalten Teilnehmer einen breiten Überblick über die Bewehrung aus Glasfaserstäben.

Neu ist das Thema Schwachpunkte bei Verkehrsbauwerken, wie die chloridinduzierte Korrosion. Zwei Referenten der Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH klären über die Lösung dieses Problems mit der Anwendung von Glasfaserbewehrung auf.

Das kostenfreie Symposium ist bei den Ingenieurkammern Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Anerkennung auf Weiterbildung eingereicht. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.schoeck.de/gfk.

1.203 (Zeichen incl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[2. Staffel ComBAR-Symposium.JPG]



Experten referieren am ComBAR-Symposium in Hannover über die Bewehrung mit Glasfaser. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Carmen Nussbächer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 72 23 – 967-410
Fax: 0 72 23 – 9677-410
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de